

Anlage Nr. 2 – Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmer der Aktion

Gestützt auf Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden: „DSGVO“) teilen wir höflich mit, dass:

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist New Approach spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Warschau (Firmensitz: ul. Ostrobramska 75C, 04-175 Warszawa), eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters (KRS), geführt durch das Amtsgericht für die Hauptstadt Warschau in Warschau, 14. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der Nummer KRS: 0000694329, mit der USt-IdNr. (NIP): 1182153134 und der REGON-Nummer: 368262960, mit einem Stammkapital in Höhe von 10.000,00 PLN (in Worten: zehntausend Złoty) (im Folgenden: „Verantwortlicher“). In sämtlichen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Verantwortliche per E Mail unter folgender Adresse zu kontaktieren: info@basiclab-shop.de.

Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken verarbeiten:

- a) zur Ermöglichung der Teilnahme an der Aktion sowie zur Geltendmachung, Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen – auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich; hier: Durchführung der Aktion, Erstattung von Beträgen, Bearbeitung von Reklamationen sowie die effektive Feststellung, Geltendmachung bzw. Verteidigung von Ansprüchen);
- b) zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten des Verantwortlichen aus dem Steuerrecht – auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich).

Die Angabe personenbezogener Daten durch den Teilnehmer ist für die Teilnahme an der Aktion erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten hat zur Folge, dass eine Teilnahme an der Aktion nicht möglich ist.

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer der Aktion werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling verwendet.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Dienstleistungen der Google LLC durch den Verantwortlichen können Ihre personenbezogenen Daten in folgende Drittländer übermittelt werden: Vereinigtes Königreich, Kanada, USA, Chile, Brasilien, Israel, Saudi-Arabien, Katar, Indien, China, Südkorea, Japan, Singapur, Taiwan (Republik China), Indonesien sowie Australien. Rechtsgrundlagen für die Datenübermittlung in die genannten Drittländer sind: für das Vereinigte Königreich, Kanada, Israel und Japan Angemessenheitsbeschlüsse der Europäischen Kommission; für die USA, Chile, Brasilien, Saudi-Arabien, Katar, Indien, China, Südkorea, Singapur, Taiwan (Republik China), Indonesien und Australien vertragliche Klauseln, die ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten, entsprechend den Standardvertragsklauseln gemäß dem Durchführungsbeschluss der Kommission (EU) 2021/914 vom 4. Juni 2021 über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer gemäß der Verordnung (EU) 2016/679.

Sie können vom Verantwortlichen eine Kopie der in ein Drittland übermittelten Daten erhalten.

Empfänger der personenbezogenen Daten der Teilnehmer sind die folgenden Stellen:

- a) ein Kurierdienstleister;
- b) ein Buchhaltungsdienstleister des Verantwortlichen;
- c) ein Hosting-Dienstleister des Verantwortlichen.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an Stellen übermittelt werden, gegenüber denen der Verantwortliche kraft Gesetzes zur Datenübermittlung verpflichtet ist.

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden wie folgt gespeichert:

- a) für die Dauer der Aktion – hinsichtlich der Daten, die zum Zweck der Teilnahme an der Aktion verarbeitet werden;
- b) bis zum Ablauf der Verjährungsfristen – hinsichtlich der Daten, die zum Zweck der Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen verarbeitet werden;
- c) bis zum wirksamen Widerspruch oder bis zur Zweckerreichung – hinsichtlich der Daten, die der Verantwortliche aufgrund seines berechtigten Interesses verarbeitet.

In Verbindung mit der Verarbeitung personenbezogener Daten des Teilnehmers durch den Verantwortlichen stehen dem Teilnehmer die folgenden Rechte zu:

- a) das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten des Teilnehmers vom Verantwortlichen verarbeitet werden, sowie eine Kopie dieser Daten zu erhalten (Auskunftsrecht). Die erste Kopie der Daten wird unentgeltlich bereitgestellt;
- b) sofern die verarbeiteten Daten veraltet, unvollständig oder anderweitig unrichtig sind, hat der Teilnehmer das Recht, deren Berichtigung zu verlangen;
- c) in bestimmten Fällen kann der Teilnehmer vom Verantwortlichen die Löschung personenbezogener Daten verlangen, z. B. wenn:
 - die Daten für die Zwecke, über die der Verantwortliche informiert hat, nicht mehr erforderlich sind;
 - eine Einwilligung wirksam widerrufen wurde – sofern der Verantwortliche die Daten nicht auf eine andere Rechtsgrundlage stützen kann;
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist;
 - die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich ist;
- d) das Recht auf Datenübertragbarkeit zu einem anderen Verantwortlichen – dies betrifft ausschließlich diejenigen Daten des Teilnehmers, die auf Grundlage eines Vertrags oder in automatisierter Form verarbeitet werden;
- e) das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten des Teilnehmers zu Zwecken, die sich aus den berechtigten Interessen des Verantwortlichen ergeben, zu widersprechen;
- f) hält der Teilnehmer die verarbeiteten personenbezogenen Daten für unrichtig, die Verarbeitung für unrechtmäßig oder sind bestimmte Daten für den Verantwortlichen nicht mehr erforderlich, kann er verlangen, dass der Verantwortliche für einen bestimmten, erforderlichen Zeitraum (z. B. zur Überprüfung der Richtigkeit der Daten oder zur Geltendmachung von Ansprüchen) keine Verarbeitungen vornimmt, sondern die Daten lediglich speichert (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung);
- g) der Teilnehmer hat das Recht, eine Beschwerde bei dem Präsidenten der polnischen Datenschutzbehörde (Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych) einzureichen, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen gegen die DSGVO oder andere Datenschutzvorschriften verstößt.